

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 06.-10. APRIL 2026

DAS BIN ICH:

Mein Name ist Alina Dyntar. Ich bin 17 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern Angela und Daniel, meiner älteren Schwester Celine und meiner jüngeren Schwester Jael in Horw, Kanton Luzern.



Zu meinen Hobbys gehören Backen, Reiten, kleine kreative Projekte, Shoppen sowie meine Sportart Thai-Kickboxen.

Mein agriPrakti mache ich bei der Familie Bühler in Honau. Zur Familie gehören Andrea, meine Ausbilderin, ihr Mann Franz und ihre erwachsenen Kinder Luzia, Patrizia, Silvia und Pirmin. Auf dem Betrieb arbeiten zwei Floristinnen, die helfen, Blumensträuße für den Laden zu machen. Auf dem Hof haben wir Kühe, Hühner, Ponys und eine Katze. Ich erlebe hier ein spannendes und lehrreiches Jahr mit vielen schönen, abwechslungsreichen und tollen Erlebnissen. Die Erfahrungen, die ich hier mache, sind sehr wertvoll und ich werde in vielen Bereichen immer selbstsicherer.

Nach dem agriPrakti mache ich eine 3-jährige Lehre als Fachfrau Hotellerie Hauswirtschaft

MONTAG, 06. APRIL 2026



Mein Montag fing um 7:00 Uhr damit an, dass ich während des Frühstücks mit meiner Ausbilderin besprach, welche Aufgaben heute anstehen und was ich mittags koche. Danach machte ich meine Morgenrunde: Küche aufräumen, Badezimmer reinigen, den Geschirrspüler starten, lüften und staubsaugen. Danach hatte ich kurz Zeit, mir die Zähne zu putzen, bevor ich in den Stall ging und ausmistete. Dann gingen wir Lorbeer schneiden für die Blumensträuße, die ich danach noch rüstete und einstellte.

Ausserdem putzte ich noch alle Kübel, die wir zum Blumen Einstellen brauchen. Danach ging ich kochen. Heute gab es als Vorspeise Gurkensalat und als Hauptspeise Rahmplätzchen mit Nudeln. Wir essen eigentlich immer um 12:00 Uhr. Danach machte ich meine Mittagspause. Nach dem Essen habe ich als Erstes zehn Kisten mit Töpfchen und Erde gefüllt, damit wir am nächsten Tag Kürbis aussäen können. Als Letztes machte ich für das Abendessen eine Apfelwähe. Danach durfte ich eine Stunde Pause machen. Heute ging ich in der Pause nach draussen, um Löwenzahnblumen zu sammeln, damit ich Löwenzahnhonig machen kann, da gerade so schönes Wetter war. Nach dem Abendessen durfte ich Feierabend machen.



DIENSTAG, 07. APRIL 2026



Mein Dienstag fing wieder gleich an: Meine Ausbilderin erzählte mir während des Frühstücks den Plan für heute. Danach machte ich meine Morgenrunde und mistete aus. Heute durfte ich alle Tiere wieder auf die Weide lassen und danach noch die Hühner hinauslassen. Anschliessend machte ich mit dem Löwenzahnhonig weiter. Ich musste die Blütenblätter abzupfen, sodass möglichst wenig

grüne Blätter dazukommen. Dann kochte ich sie mit Wasser und Zitronenschale kurz auf und liess sie ziehen. Anschliessend bereitete ich das Mittagessen vor. Es gab Ofenkartoffeln mit Poulet. Ich gab alles in den vorprogrammierten Ofen und machte noch einen Karottensalat. Dann ging ich noch ein paar Töpfchen mehr füllen. Danach brachten wir die Tomaten, die wir schon früher pikiert hatten, vom kleinen Treibhäuschen in ein grösseres. Um 11:55 Uhr ging ich in die Küche, um alles noch schnell anzurichten. Am Nachmittag säten wir dann die Gurken in die von mir gestern und heute gefüllten Töpfe. Als Letztes stellten wir noch ein paar Pflanzen im grossen Treibhaus um. Zum Nacht gab es Reste von der Apfelwähe.



MITTWOCH, 08. APRIL 2026



Da Ferienzeit ist, muss ich heute auch arbeiten und habe keine Schule. Der Tag startete wie immer mit Frühstück, Besprechen, Stall ausmisten sowie die Pferde und Hühner hinauslassen. Danach ging ich ins grosse Gewächshaus, um noch ein paar Arbeiten bei den Pflanzen zu erledigen. Als Nächstes jätete ich mit meiner Ausbilderin Unkraut. Anschliessend ging ich bereits kochen. Da heute nur meine Ausbilderin und ich zusammen assen, machte ich ein erweitertes Rührei mit Schinken, Karotten und

frischem Schnittlauch. Nach der Pause füllte ich zuerst ein paar Töpfchen mit Erde, danach säte ich Kürbisse für den späteren Verkauf aus. Als ich fertig war, durfte ich noch die Fohlen vom Winterfell befreien.



DONNERSTAG, 09. APRIL 2026



Der Tag startete wie immer mit Frühstück, Besprechen, Stall ausmisten sowie die Pferde und Hühner hinauslassen. Danach pflanzte ich unsere Tomaten im Gewächshaus. Anschliessend jätete ich noch ein bisschen die Beete, bis es Zeit wurde zum Kochen. Heute gab es Spargeln aus dem Ofen und ein Spargelrisotto mit Salat. Nach der Pause kam der Tierarzt, um die Fohlen zu kastrieren. Ich konnte bei einem Pony helfen und zuschauen. Danach legte ich die Wäsche zusammen. Als Nächstes habe ich für das Abendessen mit dem Nussbrei, der vom Ölpresen übrig

geblieben ist, Nussstängel gebacken. Später erledigte ich weitere Arbeiten im Treibhaus und als Letztes habe ich nochmals ein bisschen die Beete weiter gejätet.



FREITAG, 10. APRIL 2026



Der Tag startete wie immer mit Frühstück, Besprechen, Stall ausmisten sowie die Pferde und Hühner hinauslassen. Dann ging ich in den Laden und füllte die Regale wieder auf mit Konfitüre, Sirup, Most und Gewürznüssen, die ich zuerst noch verpackt habe. Danach ging ich bereits in die Küche, um das Mittagessen zu machen. Heute gab es Ofenguck mit gemischtem Salat. Ich programmierte den Ofen und ging nochmals ins grosse Gewächshaus, wo ich half, Töpfchen aufzustellen, bevor wir zusammen zum Mittagessen gingen. Nach der Pause fing ich mit der Putzrunde an. Da ich am

Schluss noch Zeit hatte, packte ich noch ein paar Apfelringe ein, bevor ich schnell meine Sachen packte und nach Hause ging.



Alina Dyntar, 27 April 2026